

ZWECKVERBAND RAUM KASSEL

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Donnerstag, 3. März 2011, 16.00 Uhr, im Sitzungssaal der Geschäftsstelle, Ständeplatz 13, 34117 Kassel

Beginn:	16.00 Uhr	Ende:	16.30 Uhr
Anwesende:	siehe Anwesenheitsliste		
Tagesordnung:	siehe Einladung vom 16. Februar 2011		

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Michael Stöter, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Die Erörterung der Tagesordnungspunkte 1 und 2 erfolgt aufgrund des gegebenen Zusammenhangs gemeinsam.

Geschäftsführer Andreas Güttler gibt zunächst grundsätzliche Erläuterungen zu den beiden Vorlagen und geht insbesondere auf die Interessenten zur interkommunalen Beteiligung für die Entwicklung des Gewerbegebiets „Flughafen Calden“ (Stadt Immenhausen, Stadt Grebenstein, Stadt Liebenau) ein.

Auf Nachfrage des Ausschussmitglieds Dieter Beig

- 1.) ob das Tätigwerden für die Entwicklung eines Gewerbegebietes die Aufnahme der Gemeinde Calden bedingt und
- 2.) welcher Einfluss insbesondere auf das Siedlungsrahmenkonzept des ZRK gegeben ist, erläutert der Geschäftsführer Andreas Güttler, dass zu 1.) ein reines Tätigwerden aufgrund einer Beauftragung gemäß der Satzung in ihrer Fassung aufgrund der Änderung im Jahr 2010 möglich ist und zu 2.) der Einfluss auf die Entwicklungsplanung des Verbandes gesehen wird, auf diesen aber mit einer Fortschreibung eingegangen werden kann.

In diesem Zusammenhang führt das Ausschussmitglied Gerald Herber aus, dass die Entwicklung am Gewerbegebiet Flughafen Calden zwangsläufig erfolgt und durch Beteiligung des Verbandes Einfluss gegeben wäre.

Ausschussmitgliedes Burkhard Schneider von Lepel fragt:

- 1.) Was ist mit einer möglichen Aufnahme der Gemeinde Espenau?
- 2.) Wie beteiligen sich die interessierten Kommunen an der Entwicklung des Gewerbegebietes Flughafen Calden?

Dazu führt der Geschäftsführer Andreas Güttler aus,

- 1.) dass zur Gemeinde Espenau Kontakte bestehen, jedoch noch keine offiziellen Statements bezüglich einer Mitgliedschaft im Verband bzw. Beteiligung an dem Gewerbegebiet erfolgt sind und
- 2.) die Beteiligung der Kommunen über eine Interessenausgleichsvereinbarung analog bzw. ähnlich der im Güterverkehrszentrum angedacht ist.

Ergänzend weist er noch auf seine Erläuterungen in der Bürgermeisterrunde des Altkreises Hofgeismar am 15.02.2011 hin.

Auf weitere Nachfrage des Ausschussvorsitzenden Michael Stöter bezüglich der Veränderung der Stimmenverhältnisse aufgrund neuer Mitglieder in der Verbandsversammlung erläutert der Geschäftsführer, dass diese analog der derzeitigen Satzungsregelung, wonach jede Kommune pro angebrochene 10.000 Einwohner eine Stimme hat und im gleichen Verhältnis sich die Stimmenzahl von Landkreis und Stadt erhöhen, geregelt ist.

Ausschussmitglied Klaus Dieter Sänger wirft grundsätzlich die Frage auf, welche Auswirkungen das neue Gewerbegebiet mit seiner Größenordnung auf die Verbandsmitglieder und deren Gewerbegebiete hat. Der Geschäftsführer führt dazu aus, dass er wegen der speziellen betrieblichen Ausrichtung der sich im Flughafen Calden ansiedelnden Betriebe nicht von einer Konkurrenzsituation ausgeht.

Insgesamt und abschließend wirbt der Geschäftsführer dafür, dass die Verwaltung mit den vorliegenden Beschlussfassungen die Unterstützung für die Vorbereitung zu beiden Themenbereichen hat. Politische Entscheidungen müssen jedoch noch folgen.

Nachfolgend wird über jeden Tagesordnungspunkt einzeln abgestimmt.

TOP 1: Mitgliedschaft im Zweckverband Raum Kassel

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung bei einer Enthaltung einstimmig, die Vorlage zu beschließen.

TOP 2: Entwicklung eines Gewerbegebietes am Flughafen Kassel-Calden

Ausschussmitglied Dieter Beig beantragt, dass in der Zeile 3 des vorgesehenen Beschlusses der Begriff „interkommunal“ aufgenommen wird.

Beschluss:

1. Der gestellte Antrag wird einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.
2. Der Ausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung bei einer Enthaltung einstimmig und mit der Ergänzung, dass es in der 3. Zeile heißt „... Entwicklung eines interkommunalen Gewerbegebietes ...“ die Vorlage zu beschließen.

Ende der Sitzung 16.30 Uhr



Michael Stöter
Ausschussvorsitzender



Fred Theis
Schriftführer